

Seesen, 10. August 2026

Neubau des Überführungsbauwerks auf der A7 bei Echte: Bauarbeiten starten am 19. August 2026

- **Ab 13. August 2026: Einrichtung der neuen Verkehrsführung zwischen AS Echte und AS Northeim**
- **Drei Fahrstreifen je Richtung mit verringerter Spurbreite und Tempolimit 100 km/h befahrbar**
- **Bauarbeiten starten am 19. August 2026**

Im Auftrag der Autobahn GmbH des Bundes baut die Via Niedersachsen Infrastruktur GmbH & Co. KG auf der A7 zwischen der Anschlussstelle Echte und der Anschlussstelle Northeim ein neues Überführungsbauwerk.

Neue Verkehrsführung

Ab dem 13. August 2026 wird die neue Verkehrsführung eingerichtet. Während der gesamten Bauzeit bleiben in beiden Fahrtrichtungen jeweils drei Fahrstreifen erhalten. Die Fahrstreifen werden in ihrer Breite eingeschränkt, gleichzeitig gilt eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 100 km/h.

Start der Bauarbeiten

Am 19. August 2026 beginnen die Bauarbeiten für den Neubau des Überführungsbauwerks bei Echte. Nachdem das bestehende Bauwerk im April 2026 abgebrochen wurde, starten zunächst die Aushubarbeiten sowie der Bau der Fundamente für das neue Bauwerk. Die Fertigstellung des Neubaus ist für 2027 vorgesehen. Die alte Überführung entsprach nicht mehr den aktuellen verkehrlichen Anforderungen und muss daher vollständig ersetzt werden. Dabei wird das Überführungsbauwerk an das Lichtraumprofil der A7 angepasst.

Verkehrsteilnehmer sollten mehr Zeit einplanen

Die Via Niedersachsen bittet alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um erhöhte Aufmerksamkeit im Baustellenbereich und darum, mehr Zeit für ihre Fahrten einzuplanen.

Zusätzliche Informationen

Über Via Niedersachsen Infrastruktur GmbH & Co. KG

Via Niedersachsen ist privater Betreiber der ca. 60 km langen Projektstrecke der BAB A7 zwischen Bockenem und Göttingen im Rahmen einer Öffentlich-

Privaten Partnerschaft (ÖPP). Die Bundesautobahn A7 ist mit rund 1.000 Kilometern die längste Nord-Süd-Transitautobahn in Deutschland und die wichtigste transeuropäische Verkehrsader. Bis Ende 2023 wurden 29,2 Kilometer, der insgesamt 60 Kilometer langen Projektstrecke, bei laufendem Betrieb ausgebaut und modernisiert. Via Niedersachsen ist bis 2047 für den Erhalt und Betrieb der Strecke verantwortlich. Zum Betriebsdienst gehören Winterdienst, Streckenkontrollen, Reinigung, landschaftspflegerische und verkehrssichernde Maßnahmen. Hinzu kommen die Erhaltung der kompletten Infrastruktur, die Wartung der Ausstattung sowie umfangreiche Serviceangebote auf Park- und WC- bzw. Tank- und Rastanlagen, die Via Niedersachsen für die gesamte Projektstrecke übernimmt. Gesellschafter des Betreibers sind VINCI Concessions (50 %) und Meridiam (50 %). www.via-niedersachsen.de

Über VINCI Highways

VINCI Highways ist ein führender internationaler Straßenkonzessionsbetreiber und Mobilitätsdienstleister, der ein 3.750 km langes Netz in 13 Ländern betreibt. Durch die Integration von Planung, Finanzierung, Bau, Betrieb und Mauterhebung bieten wir den Behörden die Sicherheit eines einzigen industriellen Partners, der über den gesamten Lebenszyklus von Autobahnprojekten hinweg eine starke operative Leistung erbringen kann. Als langfristiger Partner der Regionen, in denen wir tätig sind, setzen wir uns für Sicherheit, ökologischen Fortschritt und wirtschaftliche Entwicklung ein.

VINCI Highways ist Deutschlands führender Straßenkonzessionsbetreiber mit mehr als 230 km Straßen und Autobahnen, die im Rahmen von fünf öffentlich-privaten Partnerschaften im ganzen Land im Bau oder in Betrieb sind.

www.vinci-highways.com

Über MERIDIAM

Meridiam, gegründet 2005, ist ein unabhängiger Investmentfonds, der sich auf die Entwicklung, Finanzierung und das langfristige Management von öffentlicher Infrastruktur spezialisiert hat. Meridiam verfügt mittlerweile über Niederlassungen in zehn Städten: Paris, Washington D.C., Istanbul, Dakar, Luxemburg, Addis Abeba, Wien, Amman, Libreville und Johannesburg. Meridiam verwaltet inzwischen ein Portfolio mit über 23 Milliarden EUR und mehr als 130 Projekte weltweit. Als „Global Infrastructure Fund of the Year 2015“, zum vierten Mal von IJ Global ausgezeichnet, ist Meridiam einer der ersten Investoren und Asset Manager, der die ISO9001 Qualifizierung für seinen nachhaltigen Investmentprozess erhalten hat. Meridiam ist ein Gründungsmitglied der Long Term Infrastructure Investors Association (LTIIA). www.meridiam.com